



Nationalpark Donau-Auen – Kovacs

# NÖ Naturschutzpreis 2017

## Josef Schöffel – Förderungspreise

für hervorragende Verdienste um den Schutz der heimischen Natur





Das Naturland Niederösterreich zeichnet sich durch abwechslungsreiche Landschaften und große Artenvielfalt aus. Unsere natürlichen Lebensgrundlagen sind Voraussetzung für wirtschaftliche Prosperität. Daher muss es unser Bestreben sein, intakte Kultur- und Naturlandschaften an künftige Generationen weiterzugeben.



Zwanzig Jahre nach seiner Geburtsstunde wurde die Erweiterung des Nationalparks Donau-Auen beschlossen. Ab 2017 sind mit der Petroneller Au 260 Hektar zusätzlich Nationalparkgebiet. Das Wildnisgebiet Dürrenstein ist auf Grund seiner unberührten Urwälder am besten Weg zur Auszeichnung als UNESCO-Weltnaturerbe.

Das UNESCO-Prädikat „Biosphärenpark“ für den Wienerwald wurde 2015 bestätigt. Das Prüfungskomitee hat festgestellt, dass der Biosphärenpark Wienerwald die Vorgaben vorbildlich erfüllt und dabei vor allem die Einbindung der Bevölkerung bei der Umsetzung von Projekten hervorgehoben. Alle diese Einrichtungen sind wesentliche Säulen für Umweltbildung und Naturvermittlung und gleichzeitig Teil eines starken Netzwerks von etwa 70 Umweltbildungsorganisationen in Niederösterreich.

Intakte Natur ist unser Zukunftskapital. Weil das Hinführen zur natürlichen Lebensumwelt, das Naturerleben und Naturbegreifen daher möglichst früh ansetzen muss, widmen wir die Preise des Jahres 2017 der Naturschutzarbeit mit Kindern und Jugendlichen.

**Mag. Johanna Mikl-Leitner**  
Landeshauptfrau

**Dr. Stephan Pernkopf**  
LH-Stellvertreter

## JOSEF SCHÖFFEL, 1832 – 1910

Josef Schöffel wurde in Böhmen geboren. Er absolvierte das Gymnasium in Budweis, diente in der Armee, studierte Geologie und arbeitete an der Geologischen Reichsanstalt in Wien. Mit seiner Übersiedlung nach Mödling widmete er sich einem neuen Betätigungsfeld als Publizist und Kritiker. 1873 wurde er in das Abgeordnetenhaus des Reichsrates und noch im selben Jahr zum Bürgermeister von Mödling gewählt. Durch seine Streitschriften und Reden hat er der Allgemeinheit vor Augen geführt, wie überaus wichtig die Walderhaltung zu Erholungszwecken für die Bevölkerung des Ballungsraumes ist.

Seinem unerschrockenen Eintreten und seiner drei Jahre lang (1870 bis 1873) geführten beispiellosen Kampagne ist es zu verdanken, dass der Wienerwald nicht abgeholzt und somit gerettet wurde. Nachdem er sich schon Jahre vorher aus dem öffentlichen Leben zurückgezogen hatte, starb Josef Schöffel 1910 im Alter von 78 Jahren in Mödling.



## AUSSCHREIBUNG

Das Land Niederösterreich stiftet 2017 zehn Förderungspreise, die im Sinne des vorbildhaften Wirkens von Josef Schöffel an Personen verliehen werden, die durch hervorragende Leistungen zum Schutz der heimischen Natur oder zur Vertiefung des Verständnisses der Bevölkerung für die heimische Natur einschließlich deren Erholungswert beitragen.

### **Diese Leistungen – getragen durch persönliches Engagement und ehrenamtliches Wirken – können sein**

- **wissenschaftliche, pädagogische, bildnerische oder publizistische Tätigkeiten**
  - **aktive Tätigkeiten innerhalb von Vereinen und anderen ehrenamtlich tätigen Organisationen**
  - **konkrete Maßnahmen oder Initiativen im Sinne des Förderungszweckes**
- und haben als Zielgruppe Kinder und Jugendliche oder werden von diesen selbst erbracht.**

## PREISE

### **Verliehen werden neun Geldpreise zu je € 1.600,–.**

Berechtigt sind Vorschläge oder Bewerbungen von Personen jeden Alters und jeder Berufsgruppe. Zugelassen sind auch Personengruppen (z.B. Schulklasse, Projektgruppe), die gemeinsam Leistungen im Sinne der Ausschreibung erbracht haben. Ausgenommen sind Bedienstete des Landes NÖ, die mit Agenden des Naturschutzes betraut sind und deren Angehörige.

## SONDERPREIS „NACHWUCHS – NATURSCHÜTZER“



Klaus Waininger

Zielsetzung einer „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ist es, den Menschen Entscheidungsgrundlagen und Handlungsmöglichkeiten mit auf den Weg zu geben, die es ihnen ermöglichen, aktiv, eigenverantwortlich und mit anderen gemeinsam ihr Lebensumfeld und ihre Zukunft nachhaltig zu gestalten.



Ute Nüskens

Dazu zählt auch das Wissen über die Vielfalt der Naturräume in Niederösterreich und ihren Beitrag zu unserer Lebensqualität sowie über Möglichkeiten, selbst zu ihrer Erhaltung beizutragen. Denn nur was man kennt und schätzt, ist man auch bereit zu schützen.

**Für Leistungen, die die Naturvermittlung für Kinder und/oder Jugendliche mit aktiver Betätigung zu Schutz/Erhaltung/Wiederherstellung von Arten und/oder Lebensräumen zum Inhalt haben, wird ein Sonderpreis von € 2.500,– verliehen.**



Der Vorschlag oder die Bewerbung ist mit den nachstehenden Unterlagen bis spätestens 31. August 2017 an folgende Adresse zu senden:

**Energie- und Umweltagentur NÖ**  
**„Josef Schöffel – Förderungspreis 2017“**  
**Grenzgasse 10, 3109 St. Pölten**  
**E-Mail: office@enu.at**

- 1 formloses Schreiben der vorschlagenden Stelle oder der Bewerberin/des Bewerbers zur Nennung beziehungsweise Teilnahme am Josef Schöffel – Förderungspreis
- 2 ausführlicher Lebenslauf der/des Vorgeschlagenen oder der Bewerberin/des Bewerbers mit gültiger Wohnanschrift und Telefonnummer sowie E-Mail Adresse
- 3 ausführliche Darstellung der Leistungen (*mindestens 2 A4-Seiten*) und
- 4 dazu Vorlage von Unterlagen zur Dokumentation der beschriebenen Leistungen und damit verbundener Verdienste (*z.B. Werkverzeichnisse, Presseberichte, Fotomaterial und andere Informations- und Datenträger*)

Es werden Leistungen bewertet, die seit der zweiten Jahreshälfte 2014 erbracht wurden. Bei Einzelpersonen können im Sinne eines „Lebenswerks“ auch Leistungen über einen längeren Zeitraum anerkannt werden.

## PREISVERLEIHUNG

Die Verleihung der Josef Schöffel – Förderungspreise findet im Rahmen einer öffentlichen Festveranstaltung im Herbst 2017 statt.

**Einsendeschluss: 31. August 2017**

